

Da draußen auf dem Meer

Da draußen auf dem Meer hab ich Engel gesehn
mit goldenen Flügeln so fein.

Sie schwebten am Himmel und sangen so schön,
das konnte nur Weihnachten sein.

Das Meer war so ruhig, die Matrosen so still,
sie lauschten der Engel Gesang.

Ich hörte Posaunen- und Harfenspiel,
mich berührte der himmlische Klang.

Und als dann die Engel mit einem Mal
verflogen wie Wasser im Wind,
da sahen wir Lichter viel tausend Zahl,
die strahlten auf's Christuskind.

Maria und Josef standen dabei
und lächelten beide mild.

Ich weiß noch genau, das Schiff drehte bei,
und fort war das heilige Bild.

Es ist schon lang her, dass ich Engel gesehn
da draußen auf dem Meer bei Kap Hoorn.

Die Erinnerung bleibt wach, denn das Bild war so schön,
wir haben es damals geschworn.

Und wenn spät im Jahr wieder Weihnachten ist,
dann denken wir gerne zurück,
weil du, heilger Christ, unser Kompass bist,
mit dir bleibt gewogen das Glück.

© **Ulrich Kusenberg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)